DEUTSCHES ROTES KREUZ

Ort, Datum Unterschrift des Patienten

Patientendaten ggf. -Aufkleber

DRK-Blutspendedienst Frankfurt gemeinnützige GmbH Sandhofstraße 1, 60528 Frankfurt am Main Telefon (0 69) 67 82 – 361 / 359 Telefax (0 69) 67 82 – 329 / 346 Anforderungsschein für Laborleistungen Befund an verantwortliche ärztliche Person (gemäß GenDG) Adresse Tel. Fax Fragestellung diagnostisch prädiktiv vorgeburtlich Material Entnahmedatum Molekulargenetische Voruntersuchungen in Bezug auf die aktuelle Indikationsstellung (Befundkopien bitte beifügen):	Vorname GebDatum Straße PLZ/Ort Kostenträger Geschlecht weiblich männlich Infektiös Ethnizität /Herkunft Bitte unbedingt ankreuzen! KV (Ü-Schein Nr. 10 erforderlich, EBM) Selbstzahler (GOÄ) Rechnung an Einsender (GOÄ) Diese Untersuchungen werden bei gesetzlich Versicherten nach Ziffern aus dem Kapitel 11 des EBM abgerechnet. Diese belasten das Laborbudget nicht. Bitte beachten Sie die Angabe der Ausnahmekennziffer auf dem Ü-Schein Nr. 10.
Indexfall in der Familie bekannt?	Kostenübernahmeerklärung bei privater Versicherung Bitte klären Sie mit Ihrem Versicherer die Kostenübernahme für die molekular- genetischen Analysen. Ohne Klärung der Kostenübernahme kann nicht mit der Untersuchung begonnen werden.
Hämoglobinopathi	ien/ Hämochromatosen
Material: (5)-10 ml EDTA-Blut (geringere Mengen, DNA nach Rück	ssprache), Transport bei Raumtemperatur
Indikation zur Untersuchung (bitte ankreuzen), untersuchte Gene	e in Klammern – weitere Angaben gemäß KBV erforderlich (s. Rückseite)
□ Stufe 2: Sanger-Komplettsequenzierung (HBA1, HBA2 □ Beta-Thalassämie □ Stufe 1: Sanger-Komplettsequenzierung (HBB) □ Stufe 2: MLPA-Deletionsdiagnostik (HBB) □ sonstige Hämoglobinopathien (Hämoglobin-Strukturvarianten) □ HbS Sichelzellkrankheit) □ HbE □ HbC □ HbD □ Andere:	
□ Hereditäre Persistenz von HbF (HPFA). □ Sanger-Komplettsequenzierung (HBG1, HBG2) □ MLPA-Deletionsdiagnostik (HBG1, HBG2)	
 □ Hereditäre Hämochromatose (HH) □ Stufe 1: sequenzspezifischer Nachweis (SSP-PCR) de □ Stufe 2: Sanger-Komplettsequenzierung (HFE) □ Stufe 3: Sanger-Komplettsequenzierung (HJV, HAMP, □ Stufe 4: MLPA- Deletionsdiagnostik (HFE, HJV, HAMP) 	TFR2, SLC11A3)
der geplanten genetischen Analyse und der dafür erforderlichen Blutentnahm elektronischer Form entsprechend den gesetzlichen Vorgaben gespeichert wir Fragestellungen und/oder als Kontrollproben genutzt/publiziert werden könn Vorgaben nach 10 Jahren vernichtet werden, damit sie ggf. für spätere Untersuchungsmaterial übereigne ich hiermit gemäß § 950 BGB dem Labor, wir genetischen Analyse an den mit-/weiterbehandelnden Arzt	

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift des Arztes

Klinische Informationen / Laborwerte / molekulargenetische Vorbefunde

(erforderlich gemäß Qualitätssicherungsvereinbarung Molekulargenetik, Deutsches Ärzteblatt, Jg. 109, Heft 11, 16. März 2012)

Bitte molekulargenetische Vorbefunde in Bezug zur Fragestellung und Arztbriefe in Kopie beifügen:

Zur Plausibilitätskontrolle ist eine möglichst gute Beschreibung des klinischen Bildes notwendig.

Angabe, ob Indexfall in der Familie bekannt? (bitte Befunde und ggf. Familienstammbaum beifügen)

Möglicherweise liegen bereits Untersuchungsergebnisse von betroffenen Familienangehörigen vor.

Durch Kenntnis in der Familie bekannter Mutationen reduzieren sich Untersuchungsaufwand und Kosten.

Kleines Blutbild:	Eisen-Stoffwechsel:
Erythrozyten:	Eisen:
Hämoglobin:	Ferritin:
Hämatokrit:	Transferrin:
Erythrozyten-Indizes:	Transferrinsättigung:
MCH:	Zinkprotoporphyrin:
MCHC:	
MCV:	Hämoglobin-Elektrophorese:
Leukozyten:	
Thrombozyten:	
Methoden:	

PCR, Sanger-Sequenzierung, ggf. MLPA-Deletionsdiagnostik, untersuchte Gene jeweils in Klammern angegeben.

